

INHALT DER AUSGABE

- **BOPP Folie - erster von drei Rollenschneidern ausgeliefert!**
- **Weiterentwicklung für die Zigarette**
- **Produktivitätssteigerung durch automatische Messerverstellung**
- **Messevorschau auf das Frühjahr 2009**

Liebe Geschäftsfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit der dritten Ausgabe unseres Newsletters in diesem Jahr möchten wir Ihnen zum Jahresende die aktuellsten Entwicklungen in unserem Unternehmen vorstellen. Natürlich erhalten Sie auch diese Ausgabe auf unserer Homepage unter www.goebel-darmstadt.com. Es wäre schön, wenn Sie den Newsletter an Kollegen, die eventuell ebenfalls informiert werden sollten, weiterleiten würden.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

BOPP Folie - erster von drei Rollenschneidern ausgeliefert

In diesen Tagen wird der erste von drei Primary Slittern für BOPP Kunststoffolie bei Fujian Times in China in Betrieb gehen.

Aufgrund der stetig wachsenden, weltweiten Nachfrage nach Kunststoffolie hatte das chinesische Unternehmen Fujian Times bereits im letzten Jahr beschlossen, seine bestehenden Kapazitäten in den kommenden Jahren um drei weitere Produktionslinien auszuweiten.

Die technischen Vorteile sowie die hohe Verfügbarkeit der GOEBEL monoslit konnten das Unternehmen davon überzeugen, die zukünftige BOPP-Produktion auf Rollenschneidern aus unserem Hause zu verarbeiten. In dieser langfristig ausgelegten Kooperation haben wir mit der erfolgreichen Installation der ersten Rollenschneidmaschine den ersten Meilenstein gelegt.

Die nunmehr gelieferte GOEBEL monoslit kann -wie die zwei folgenden- mit einer max. Arbeitsbreite von 8.200mm und einer Laufgeschwindigkeit bis zu 1.200m/min BOPP Folie verarbeiten. Auf



den sechzehn Wickelstationen des Rollenschneiders können Fertigrollen mit einer min. Breite von 300mm und einem max. Wickeldurchmesser von 1.200mm gewickelt werden.

In den nächsten Wochen wird die gelieferte Maschine die Produktion aufnehmen. Wir sind überzeugt, dass die Zuverlässigkeit sowie die hohe Qualität der Fertigrollen unseren Kunden mehr als zufrieden stellen wird.

Weiterentwicklung für die Zigarette

Die bewährte GOEBEL rapid-dl ist jetzt auch für die Verarbeitung des neuen LIP-Zigarettenpapiers im Einsatz.

Schon seit einiger Zeit gibt es Diskussionen über eine wesentliche Änderung bei der Herstellung von Zigaretten. Eine spezielle Behandlung des herkömmlichen Zigarettenpapiers soll verhindern, dass die Zigarette weiterglimmt, wenn nicht mehr „geraucht“, also nicht mehr daran gezogen wird. Das sogenannte „LIP-Paper“ oder „Banded Paper“ ist in einigen Staaten in USA bereits eingeführt. In Europa wird es wohl ab 2011 eine entsprechende gesetzliche Regelung geben.

Durch die Behandlung (bedrucken oder beschichten) verringert sich die Festigkeit des Papiers, das Schneiden und Wickeln in die entsprechenden Rollen (Bobinen) für die Zigarettenherstellungsmaschinen wird dadurch schwieriger.

Als weltweiter Marktführer im Sektor „Rollenschneidmaschinen für die Verarbeitung von Zigarettenpapier“ haben wir uns bei GOEBEL natürlich mit diesem Thema eingehend befasst und inzwischen einen unserer „Klassiker“, die GOEBEL rapid-dl, speziell für dieses Papier weiterentwickelt. Dabei wurden einige wesentliche Einrichtungen der bekannten Maschine an die veränderte Materialstruktur angepasst.

Inzwischen wurden bereits einige Maschinen für diesen Einsatzzweck verkauft und die erste wird in einigen Wochen ausgeliefert. Auf das

Thema „Verarbeitung von LIP-Zigarettenpapier“ werden wir im nächsten Newsletter ausführlicher eingehen. Sollten Sie schon jetzt nähere Auskünfte dazu wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Produktivitätssteigerung durch automatische Messerverstellung

Hohe Stillstandszeiten führen zu geringer Produktivität der Rollenschneider und dadurch zu hohen Kosten.

Bei Rollenschneidmaschinen stehen die Stillstandszeiten leider nicht immer in einem sehr guten Verhältnis zu den reinen Laufzeiten. Stillstandszeiten sind neben den Rollenwechselzeiten auch die Zeiten, die für das Umrüsten der Maschinen auf neue Schnittbreiten anfallen. Wenn sehr oft die Schnittbreiten geändert werden müssen -also kleine Auftragsgrößen vorliegen- kann es sich lohnen, eine Rollenschneidmaschine mit automatischer Messerverstellung auszustatten. Auch das Nachrüsten einer automatischen Messerverstellung bei bereits bestehenden Rollenschneidern ist in diesen Fällen sehr zu empfehlen. Beachtet werden muss jedoch, dass bei kleineren Maschinen wegen der Platzverhältnisse eine solche Nachrüstung sehr schwierig werden kann. Bei großen Maschinen ab z.B. 3.000mm Arbeitsbreite und entsprechenden Rollendurchmessern ist eine Nachrüstung durchaus üblich und wegen der großzügigeren Platzverhältnisse auch leichter durchführbar.

Aufgrund wachsender Produktionskosten durch gestiegene Material- und Energiepreise haben wir bei GOEBEL in den letzten Monaten ein großes Interesse an solchen Umbauten registriert.

So stellte sich bei einem unserer Kunden die Aufgabe, die Schneideinrichtung mit umschlungener Untermesserwelle und 30 Einzelmessern auf eine automatische Verstellung umzubauen und gleichzeitig die Umbauzeit/Ausfallzeit auf eine Woche zu begrenzen. Die Aufgabe



wurde dadurch gelöst, dass eine neue Schneideinrichtung mit Seitenwänden, Traversierung und autarker Steuerung konstruiert wurde und später beim Kunden -nach Ausbau der Einzelmesserhalter und der Untermesserwelle- komplett montiert und getestet in die Maschine eingesetzt wurde. Die Positioniergenauigkeit wurde mit +/- 0,1mm und die Verstellzeit mit 6min (bei 30 Obermessern und 30 Schneidbüchsen) garantiert und erreicht. Nach der Umrüstung konnte der Rollenschneider wesentlich effizienter eingesetzt werden.

Messevorschau auf das Frühjahr 2009

GOEBEL beteiligt sich Anfang nächsten Jahres an vier internationalen Messen

Nachdem in diesem Jahr mit der drupa der Fokus unserer Messeaktivitäten auf Deutschland lag, werden wir uns im kommenden Frühjahr insbesondere an regionalen Messen vor Ort beteiligen.

So startet bereits der Januar mit zwei Messen in wirtschaftlich aufstrebenden Regionen - zum einen können Sie uns in Dubai auf der ArabPlast (10.01.-13.01.09) am Stand unserer Handelsvertretung MPT Modern Plastic Technology treffen - zum anderen sind wir an der Interplastica (27.01.-30.01.09) in Moskau mit einem eigenen Stand (Nummer FE08) beteiligt. Ein Highlight im nächsten Jahr ist für uns die erstmalige Teilnahme mit einem eigenen Messestand an der PlastIndia (04.02.-06.02.09) in New Dehli. Die stetig wachsende Nachfrage nach Rollenschneidern in Indien hat uns zu diesem Schritt bewogen. Abschließen wird das Frühjahr die BrasilPlast (04.05.-08.05.09) in São Paulo. Auf dieser Messe werden wir am Stand unserer Handelsvertretung Coras do Brasil vertreten sein.

Nutzen Sie die Chance und besuchen Sie uns auf den Messen vor Ort. Unser Messteam wird Ihnen gerne alle Fragen zu Rollenschneid- und Wickelsystemen beantworten.

